

TAURISKA und die Leopold Kohr-Akademie begehen 2026 ihr 40-jähriges Jubiläum und laden im Rahmen des Akademischen Wirtshauses ein.

Sprachliche Räume – der Blick auf das Kleine im Großen

von Erwin Einzinger und Alfred Winter

Do 16. April 2026, 17:00 Uhr, art bv Berchtoldvilla, Salzburg

In einer Begegnung zwischen Literatur, Musik und Philosophie entsteht ein Blick auf zwei prägende Persönlichkeiten. Erwin Einzinger, Schriftsteller und Lyriker, reflektiert die Zeit, in der Alfred Winter sein erstes Buch veröffentlichte. Gleichzeitig engagierte sich Winter aktiv für die Verbreitung der Ideen von Leopold Kohr im deutschsprachigen Raum. Beide eint das Gespür für das Wesentliche – sei es in der Philosophie oder der Literatur. Kohr analysierte die gesellschaftlichen Strukturen, um die Bedeutung des Kleinen und Menschlichen hervorzuheben, während Einzinger die Kraft und Schönheit der Sprache ins Zentrum seiner Kunst stellt.

Tag der Archive: small is art*ful. Leopold Kohr und die Kunst

Mo 08. Juni 2026, 10:00 – 12:00 Uhr, Haus der Gesellschaftswissenschaften, Raum U 14, 5020 Salzburg

Letztes Jahr beschäftigte sich eine Ausstellung in der art bv Berchtoldvilla mit dem Thema „8 Milliarden“. Über diese Auseinandersetzung mit dem der (Über-)Größe berichtet die Kuratorin Andrea Lacher-Bryk in ihrem **Vortrag ab 10:15 Uhr**. Davor und danach gibt es die Möglichkeit einer **Besichtigung des Leopold-Kohr-Archivs**.

Die Zukunft der Regionalkultur – Kann Leopold Kohrs Philosophie ein Wegweiser sein?

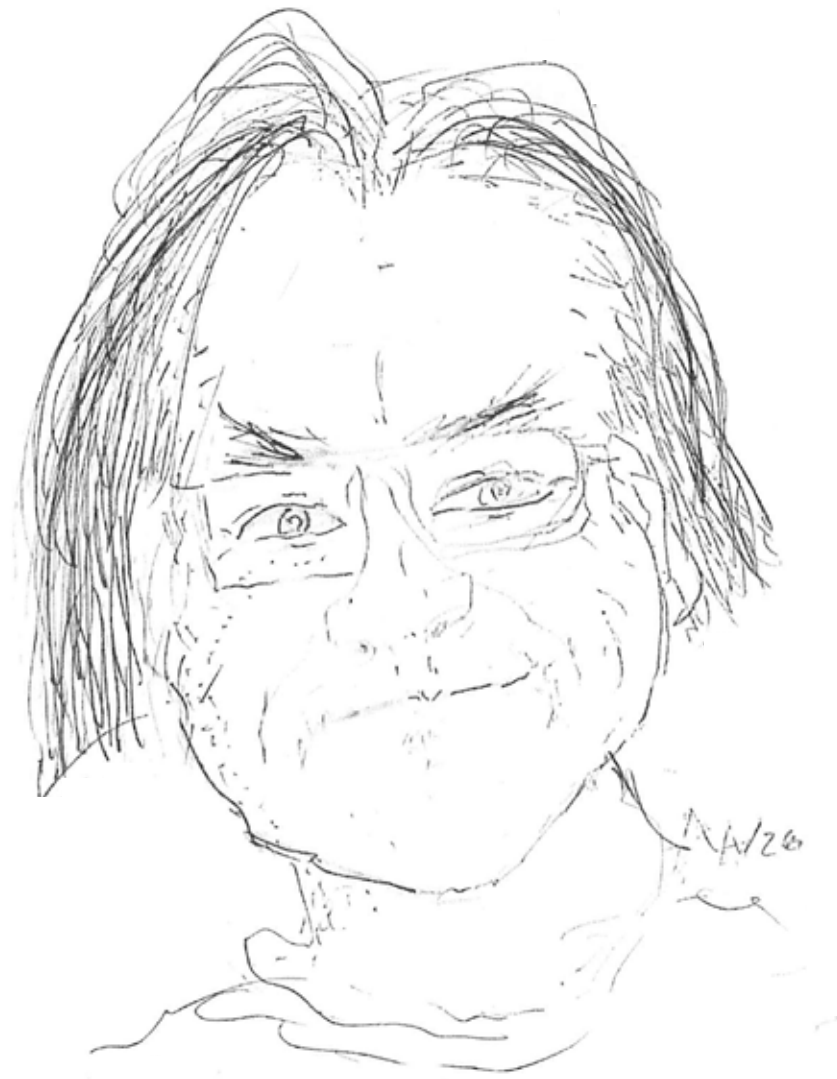
Do, 27. August 2026, 16:00–18:00 Uhr, Haus der Volkskulturen, Zugallstraße 10, 5020 Salzburg

Ein Austausch mit Schriftsteller und Kulturmacher Fabian Burstein, dem Historiker und Leiter des Leopold Kohr-Archivs Ewald Hiebl (angefragt), sowie weiteren Referentinnen und Referenten aus der Region. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Salzburger Volkskultur

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung: office@tauriska.at, Mobil 0664 5205203

Mit der Teilnahme stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

Einladung zur Lesung Erwin Einzinger



Zeichnung von Alfred Winter, 2026

Erwin Einzinger

Beinahe fünfzig Jahre ist es her, dass Erwin Einzinger (*1953) seinen ersten Gedichtband veröffentlicht hat: 1977 erschien das Buch *Lammzungen in Cellophan verpackt* im Salzburger Alfred Winter Verlag. Im Lauf der Jahre hat Einzinger neben Romanen, Prosaarbeiten und Übersetzungen aus dem Englischen zahlreiche weitere Lyrikbände vorgelegt. Für sein Prosadebüt *Das Erschrecken über die Stille, in der die Wirklichkeit weitermachte* erhielt er 1984 den Rauriser Literaturpreis. 2024 wurde er in Salzburg für sein Lebenswerk mit dem Georg-Trakl-Preis für Lyrik ausgezeichnet.

Im Rahmen der Veranstaltung präsentiert Erwin Einzinger seinen neuen Gedichtband *Aus dem Zuckerlautomat am Marktplatz kam ein Kaugummi-Koalabär* (Jung und Jung Verlag, 2025). Zugleich gibt der Autor im Gespräch Einblicke in die Stationen seines Schreibens – von den Anfängen als Student in Salzburg, wo er in den 1970er Jahren an der Gründung der Literaturgruppe „projekt-IL“ beteiligt war, bis zu den aktuellen Büchern.

Der literarische Vorlass von Erwin Einzinger wird seit 2025 im Stefan Zweig Haus / Literaturarchiv Salzburg aufbewahrt und erschlossen.



© Heinz Hehenberger

Lesung Erwin Einzinger

Donnerstag, 16. April 2026, 17:00 Uhr

Ort: art bv Berchtoldvilla, Josef-Preis-Allee 12, Salzburg

Programm

Musikalische Einleitung

Begrüßung

Renate Lukasser
Präsidentin der art bv Berchtoldvilla

Susanna Vötter-Dankl
Prof. Alfred Winter
Leopold Kohr-Akademie

Lina Maria Zangerl
Leiterin Literaturarchiv Salzburg

Musikalisches Zwischenspiel

Vorstellung des Autors durch Dr. Harald Gschwandtner

Lesung Erwin Einzinger

Musikalischer Abschluss

Musikalische Gestaltung

Christa Fuchsberger, Geige & Gesang
Evelin Brunauer, Gitarre & Gesang

Eintritt frei – Spenden sind möglich

Anmeldung erbeten: Leopold Kohr-Akademie,
office@tauriska.at, Mobil: 0664 5205203

Es ist die letzte Gelegenheit, die Ausstellung der art bv Berchtoldvilla
„Neue Mitglieder – Neue Perspektiven“ zu besuchen.